

Presseinformation

15. Juni 2009

„PiPo 2009“ in St. Pölten verliehen

Heuras: Kinder bündeln in Teamarbeit ihre Stärken

Um neue Lernprozesse zu fördern, haben die Private Bildungs-Initiative „Lernen mit Zukunft“, die NÖ Landesregierung, der Landesschulrat für Niederösterreich, die Energieversorgung Niederösterreich (EVN) als langjähriger Schulpartner und die Wirtschaftskammer in Kooperation an Niederösterreichs Volks-, Sonder- und Hauptschulen den Wettbewerb „PiPo für herausragende Projektabwicklung“ durchgeführt. Kürzlich wurden nun in St. Pölten die Gewinner des diesjährigen Bewerbes mit dem Qualitätszeichen „PiPo“ geehrt. Zu den Siegern zählen die Volksschule Ernsthofen und die Volksschule Wöllersdorf; der „PiPo in GOLD“ ging an die Volksschule Amaliendorf-Aalfang, die Volksschule Furth an der Triesting sowie an die Volksschule Markt Piesting. Der Sonderpreis in der Höhe von 300 Euro für die Zusammenarbeit zwischen Projektteam und Eltern ging indes an die Volksschule Wöllersdorf. Die Gewinner-Schulen bzw. -Klassen waren im Vorfeld von einer Fachjury aus insgesamt 20 eingereichten Projekten ausgewählt worden.

„Dieser Wettbewerb ist nachhaltig und wichtig, weil er bei den Schülerinnen und Schülern Begeisterung und Motivation fürs Lernen auslöst. Die Kinder bündeln in der Teamarbeit gemeinsam ihre Stärken“, betonte Heuras bei der Überreichung der Auszeichnungen und dankte insbesondere den PädagogInnen, die als Projektcoaches eine Schlüsselfunktion inne hätten.

Der „PiPo 2009“ verfolgt den Ansatz, dass der Weg zum Projektergebnis selbst der Lernprozess ist; es werden Fragen gestellt wie etwa „Was lernen VolksschülerInnen, wenn sie selbstständig ihr Thema für eine Projektarbeit wählen?“, „Welche Auswirkungen auf die Motivation und Zusammenarbeit hat es, wenn Kinder selbst Gruppen bilden?“ oder auch „Welche Rolle spielen dabei die PädagogInnen?“. Dabei wählen sich die Kinder das Thema, welches sie bearbeiten wollen, selbst, und schreiten dann innerhalb von Arbeitsgruppen zur Tat, wobei die LehrerInnen pädagogische Unterstützung geben. Die Themenwahl reichte im heurigen Jahr vom Thema Wasser bis zum Thema Märchen.

Nähere Informationen: Private Bildungsinitiative, Telefon 0699/11 03 52 40, e-mail office@Lmzukunft.at, <http://pipo.lmzukunft.at/>.